Nationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calw. Freudenstadt und Neuenbürg

Bezugspr.; Monatl. b. Boft & 1.20 einichl. 18 & Beford. Geb., jug. 28 & Zustellungsgeb.; b. Mg. i 1.40 einichl. 20 & Austragergeb.; Einzeln. 10 &. Bei Richterscheinen ber Zeit, inf. bob. Gewalt pb Betriebsftor. besteht fein Anjpruch auf Lieferung. Draftanschrift: Tannenblatt. / Fernruf 321.

Angeigenpreis: Die einspaltige Millimeterzeile ober deren Raum 5 Pjennig, Texts millimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wiederhalung ober Mengenabichluß Rachlaß nach Preislifte. Ersulungsort Altensteig. Gerichtsftand Ragold.

Rummer 66

Alteniteig, Samstag, ben 20. Marg 1937

60. Jahrgang

du dem furchtbaren Explosionsunglück in Amerika

Bisher über 500 Tote in Rem London geborgen

Remport, 19. März. Aus dem riefigen Stahl- und Steintrümmerhaufen des durch eine Explosion zerstörten zweistödigen Schulgebäudes von New London wurden bisber über 500 Leichen geborgen. Darunter besinden sich 17 Lehrer und Lehrerinnen. Eine Anzahl Berletzter ist inzwischen gestorben.

Die mit äußerster Kraft betriebenen Bergungsarbeiten wurden durch ftarten Regen behindert. Das Aufräumen ersolgte mit Silse großer Krane und Azethylen-Schneideapparate, da die großen Stahlträger des Schulgebäudes durch die Gewalt der Explosion wie Strohhalme zusammenfnicken und ineinander verschlungen sind.

Unter den Trümmern wurde eine Mandtafel gefunden, auf der geschrieben stand: "Del und Raturgas sind der größte Mineralsegen von Ost-Tegas. Ohne sie würde diese Schule nicht hier stehen und keiner von uns würde hier sein, um zu lernen."

Sinstellung der Bergungsarbeiten in Rew London 525 Tote und 125 Berlette

Remport, 20. März. An der durch eine Raturgassexplosion zerstörten Schule wurden die Bergungsarbeiten am Freitagnachmittag eingestellt. Der Kommandeur der Rationalgarde erklärte, daß der Trümmerhausen gründlich durchsucht worden sei. Die 3 ahl der Toten, die geborgen werden konnten, beträgt 525, die Jahl der Verletzten 125.

Beileibstelegramm des Führers

Der Führer und Reichstanzler bat an den Brafibenten ber Bereinigten Staaten von Amerika aus Anlag ber Zerftorung bes Schulgebaubes in Rem London (Tegas) durch eine Reffelerplofion folgenden Beileibstelegramm gerichtet:

"Bu der furchtbaren Explosionskatastrophe in Lew London (Texas), die so viele junge Menscheneben gesordert hat. spreche ich Eurer Exzellenz meine und des deutschen Bolles aufrichtige Anteilnahme aus.

Boller Erfolg der neuen Reichsanleihe

600 Millionen RDR. glatt untergebracht

Berlin, 19. März. Wie bereits befanntgegeben wurde, hatte bie am 5. März erfolgte Zeichnung auf die sprozentigen ausstosbaren Schahanweisungen des Deutschen Reiches von 1937, erste Folge, einen so guten Berlauf genommen, daß sich das Konfortium schon am fünsten Zeichnungstage entschlossen hatte, den ursprünglich zur Zeichnung ausgelegten Betrag von 400 Millionen RM. zur Befriedigung der Rachfrage auf 600 Millionen RM. zu erhöhen. Rach dem am 18. März ersolgten Schluß der Zeichnung hat sich ergeben, daß auch dieser vorliegenden Meldungen ist die Summe von 600 Millionen RM. nm einen geringen Betrag überschritten worden. Die gezeichneten Beträge können in voller höhe zugefeilt werden.

Reichsphotowettbewerb abgeichloffen

Ueber 60 000 Bilber eingefanbt

Berlin, 19. Mary Der nom Reichsbund beuticher Amateur-Photographen in Berbindung mit ber RSR. "Kraft burch Freude" und unter Führung bes Reichsminifteriums fur Boltsauftfarung und Propaganda peranitaltete Bhotomettbewerb Bier Jahre Mufbau" bat bei ben beutiden Amateur Photograthen eine Anteilnahme ausgeloft, die alle Erwartungen weit ibertrifft. Un bem Wettbewerb, ber biefer Tage abgeichloffen murbe, haben fich mehr als 5000 Liebhaber-Thotographen mit iber 60 000 Bilbern beteiligt. Mus allen Gauen Deutschlands, us Grofftabten wie aus Heinften Dorfern liefen Ginfendungen en, Gin Beweis bafur, welch großes Intereffe bie beutichen Amateurphotographen bem burch bie Musitellung "Gebt mir vier Jehre Beit" angeregten Wettbewerb entgegenbrachten; ein Be-Des aber auch für die außerorbentlich großen Möglichfeiten, die bes Betthewerbsthema ben beutiden Bhotographen bot. Es gibt fein Gebiet bes beutichen Wieberaufbaues, bas nicht von ben Einsendern mit Liebe und Sorgfalt im Bilbe eingefangen mire, Das eingefandte Bildmaterial, bas jur Beit gefichtet wirb, ift durchweg fo hervorragend, baft die Sonderician ber Amateur-Bhotographen auf ber tommenben Berliner Ausstellung "Gebi mir vier Jahre Beit!" eine bemerfensmerte Bereicherung ber großen Ausftellung bedeutet. Die Preisträger werben am 29. April, bem Eröffnungstage ber Ausstellung "Gebt mir vier Jahre Beit" veröffentlicht.

Situng des Reichstabinetts

Reichsetat genehmigt

Berlin, 19. März. Die Kabinettssihung am Freitag beschäftigte sich in der Sauptsache mit dem von Reichssinanzminister Graf Schwerin von Krosigt vorgelegten Gesch über die Saushaltssührung des Reiches im Rechnungssahr 1937 sowie mit einem Gesch über die 29. Menderung des Besoldungsgesehes. Das lehtere Gesch hat die Einordnung der Polizeibeamten in die Reichsbesoldungsordnung und die Berbindlichteitserklärung des Reichsrechts sür die Beamten der allgemeinen Landesverwaltung und der inneren Berwaltung der Länder zum Gegenstand. Der Reichsetat wurde vordehaltlich verschiedener, noch nicht endgültig sessstehender Bositionen genehmigt; ebenso das Besoldungsgeseh.

Angenommen wurde ein Geseh über Finangmaßnahmen auf dem Gebiete der Boligei, durch bas
die für einen einheitlichen Reichsausbau der Bollzugspolizei
und der gesamten Geheimen Staatspolizei ersorderlichen
Finanzmagnahmen getroffen werden, während die Einordnungen der Polizeiverwaltungen mit ihrer Beamtenichaft
aus den Länderhaushalten verbleiben.

Schlieglich murbe ein Gefeh fiber

Menderungen auf dem Gebiet ber Reichsverforgung

beichlossen, das eine Reuregelung der Frontzulage zum Gegenstand hat. Die Frontzulage in Höhe von 5 RM. monatlich, die durch Geseh vom 3. Juli 1934 eingesührt worden ist, bezweckt, die Berdienste der Iriegsbeschädigten Frontsämpser besonders hernorzuheben. Bisher war jedoch der Kreis der Frontkämpser, die die Frontzulage ohne Sinschränung erhalten können, auf diesenigen Frontkämpser beschädigung mindestenst die Kriegodienstedschädigung mindestens 50 v. H. gemindert ist, während Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbssähigteit um 30 oder 40 v. H. sie erst nach Beschäung des 50. Lebenssiahres erhielten. Diese Einschränfung wird durch das Geseh über Menderungen auf dem Gebiete der Reichsversorgung beseitigt, so das mit Wirkung vom 1. April 1937 alle Frontkämpser, deren Erwerbssähigteit um mindestens 30 v. H. durch Kriegsbienst aus

min bert ift, die Frontzulage erhalten werben. Der Guhter und die Reicheregierung beweisen damit erneut ihre Berbundenheit mit den Frontfampfern.

Die neuen Bolizeigefege

Beiterer Schritt gur Ginheits-Organifation

Berlin, 19. Marg. Die Reichsregierung bat zwei Gefete verabichiebet, die fur ben Aufban ber Reichspolizei in Deutschland von außerordentlicher Bedeutung find.

Durch bas erste Gesch werden sämtliche Polizeibeamten aller beutschen Länder mit ein heitlichen Besoldungsbezügen und einheitlichen Amtsbezeichnungen in die Reichabesoldungsordnung eingereiht.

Bom 1. April 1937 ab wird es im gangen Deutschen Reich für bieselbe Tärigteit innerhalb der beutschen Polizet gleichmäsige Umtsbezeichnungen und eine gleichmäßige Bedeutung geben.

Erst auf dieser Grundlage tonnte die soeben beschossen gesehiche Masnahme — das Reichsgeset über die Finanzmaßnahmen auf dem Gebiete der Polizei — aufgedaut werden. Dieses Gesehderwecht die haushaltsmähige Ueberholung der gesamten staatlichen Polizei (Schuspolizei, Gendarmerie, Kriminalpolizei und Polizeiverwaltungsbehörden (Volizeiprösedum und Polizeider Polizeiverwaltungsbehörden (Volizeiprösedum und Polizeiderbiorien) auf den Haushaltsplänen der Länder verbleiden. So wird die notwendige einheitliche Organisation der Polizeigestaltive nicht wie disher an der Berschecheit der in den einzelnen Ländern gehandhabten Finanzhobeit scheitern, und auf der anderen Seite ist durch das Verdseiden der Polizeigesparates und der engeren Verwaltung der Länder vermieden worden.

Auch in der Unisormierung der Polizeierefutive, die einen der größten und wichtigken Beamtenkörper des Staates mit annühernd 130 000 Köpsen umsaßt, werden die soeden beschlossenen gesehlichen Mahnahmen sich in allernächster Zeit auswirfen. Die Buntschecksgleit der Polizeiunisormen im Deutschen Reich wird bald endgültig der Bergangenheit angehören. Die einheitliche Ausrüftung der am 19. Juni 1936 vom Führer genehmigten Einheitsunisorm ist nunmehr angeordnet.

Reuordnung des Deutschen Rundfunts

Dr. Glasmeier Reichsintenbant

Berlin, 19. März Der Deutsche Kundjunt hat unter nationalsozialistischer Führung einen gewaltigen Ausschwung genommen. In den vergangenen vier Jahren hat sich die Jahl der Kundsunfteilnehmer von 4 307 000 auf 8 483 000 erhäht. Gleichzeitig mit dieser Entwidlung ersolgte eine ausgerordentlich starte Steizgerung aller Leistungen des Deutschen Kundsunfs auf dem Gediete der Sendung, der Wirtschaft und der Technik. Diese allgemeine Auswärtsentwidlung des Rundsunfwesens in Deutschand hat nunmehr auch neue organisatorische Rassnahmen in der Führung und Verwaltung des Deutschen Kundsunfs notwendig gemacht.

Der Reichsminister für Bolfsauftsärung und Propaganda, Dr. Goebbels, hat in diesem Zusammenhang die Stellung eines Reichsintendanten des Deutschen Rundsfunts geschaffen, der gleichzeitig Borsigender des Kerstandes der Reichsrundsunfgesellschaft ist. Mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Reichsintendanten und Generaldirettors der Reichsrundsunfgesellschaft hat Dr. Goebbels den Intendanten des Reichssenders Köln, Bg. Dr. Heinrich Glasmeier, des auftragt.

Die Renorganisation bes Deutschen Rundsunfs mird eine wesentliche Dezentralisation in ber Berwaltung und damit eine größere Selbständigseit ber einzelnen Reichssenber unter erhöhter Berantwortung ber Intendanten dieser Sender zur Folge haben.

Politische Erflärungen Mussolinis

London, in Mürz Mussolini hat während seines Ausenthaltes in Lidhen den bekannten Bertreter der "Daily Mail" Ward Price, zu einer Unterredung emplangen. Mussolini erklätte sich zunächst dereit, die verschiedenen Beziehungen zwischen dem italientschen Kolonialreich und den angrenzenden englischen Gedieten Kenva und Sudan durch ein freundschaftliches Uebereinsommen zu regeln, genau wie das früher im Falle Somaliland geschen sei. Es liege im gegenseitigen Interese, auch dem ver Welt, eine ähnliche Regelung für Ken pa und den Sudan zu tressen, die beide wirtschaftliche Beziehungen zu Aethiopien unterhielten.

Stalien fei jest mit feiner Stellung als Rolonialmacht zufrieden. Arthiopien fei ein ichines und reiches Land, seine Antwicklung werde piel Zeit, Kraft und Hopital erfordern. Italien muniche daber, mit den europäischen Rutionen, die Rolonien in Afrika haben, gulammenguarbeiten.

Sehr energisch wies der Duce die Verdücktigung tustüd, daß Italien irgend welche Zugeständnisse vom General Franco gesordert haben tönnte, etwa eine Flotren batsaussaus den Balearischen Innte, etwa eine Flotren batsaussausstellen habe nichts getan und werde nichts tun, was auch zur indirekt die gedietsmäßige Unversehrtbeit Spaniens beeinträchtigen könnte. Mussolini erwähnte dann die italienischen Freiwilligen in Spanien, deren Zahl weit übertrieben worden iet. Sie würden heimfehren, wann es ihnen passe, salls nicht eine allgemeine Regelung getroffen würde, so das auch alle anderen Freiwilligen, deren Zahl weit größer sei, aus Spanien verschwinden. Nach Beendigung des Bürgerkrieges habe Italien nicht die Absicht, sich mit spanischen Angelegenheiten zu besossen.

Auf eine Frage von Ward Price bestätigte Musselini bann, daß Italien den Krönungsseierlichteiten in Londoa fern bleiben werde, salls die Einladung Saile Selasses aufrechterhalten werde. Italien bedauere das sehr, aber wenn man aus rein sormalen Gründen derartige Zugeständnisse in Haile Selasse gemacht bede, dann mußte man in England auch Italiens Haltung versteben tonnen.

Was Locarno und einen West paft an lange, so sei Italien bereit, alles zu tun, um diesen zustandezubringen. Die Erreihung eines solchen Abkommens könne durch die Achte Rom-Berlin sehr erleichtert werden. Wan habe diese Achte nicht geschaffen, um Europa in Unordnung zu bringen, sondern vielmehr um Ruhe und Ordnung wiederberzustellen.

Abichließend gab der Duce feinem Bunich auf Biederhertellung beiferer wirtichaftlicher Begiehungen mit England Ausdruck und betonte, daß Italien niemals jeindseitige Gefühle gegenüber England ober Frantreich gehabt babe ober habe.

Schuschnigg in Budapest

Bolles Ginvernehmen

Budapelt, 19. Mars. Ueber bie Beiprechungen bes öfterreicht ichen Bundestanglers Schuschnigg mit ber ungarischen Regierung wurde folgende amtliche Mitteilung ausgegeben:

"Im Laufe des Donnerstag abende und Freitag pormittags janden wiederhalt eingehende Beiprechungen zwiichen ben beiden Regierungscheis ftatt, deuen auch der ungarifche Augenminitter von Raung beiwohnte. Die Ronierengen ergaben die nollie

tommene Gleichrichtung ber Auffassungen bei internationalen politifchen Lage und daber auch eine volliom mene einheitliche Stellungnahme gu allen attwellen Broblemen, melde beibe Staaten betreffen, Die in freundichaftlicher Bufammenarbeit im Geift ber Protofolle vor Rom verbunden find. Es ergab fich insbesondere die Gelegenbeit, aus Anlag bes in biefen Tagen jum beittenmal fich jabren best Beitandes Die Richtigfeit, Bemabrung und unveranderts Beiligfeit ber Romer Prototolle ju unterftreichen, bie Die beiben Regierungschefs in ihrer telegraphilden Begrulkung bes ttalienifden Regierungscheje jum Musbrud brachten. Die bemabrie aufbauende Rraft, Die ber Berbundenbeit ber Romer Brototoliftaaten innewohnt, ift nach Auffaffung ber öfterreicht. ichen und ungariiden Staatsmanner ber befte Garant ber Mufrechterhaltung ber friedlichen Entwidlung in Mitteleuropa und Die ficherfte Abwehr aller etwa versuchten Storungen. Bas Die Frage der Donaulander anbelangt, beiteht gwijchen ben ungarifden und ben öfterreichifden Staatsmannern polles Einvernehmen in ber Sinficht, bag bie Schaffung eines forcetten Berhaltniffes mit ben Rachbarftaaten im Intereffe aller liegt und bei entsprechenbem Entgegentommen aller Beteiligten ftujenmeife auch erreicht werben tonnte. Wie jebesmal bei ben nun ichon allführlich fich wiederholenden Bejuchen ber Regierungschefs ber beiben Donauftaaten ift auch Diesmal wieber unter Singugiehung des ungarifden Finangminiftere Dr. Gabinni, bes Sanbels- und Induftrieminifters Bornemilga und Des Staatsiefretars für Landwirtichaft ju ben Berhandlungen Die Grundlage ber wirticaftlichen Bulammenarbeit überprüft und als wertvolle Bafis der meiteren Intenfivierung bes zwiichenftaatlichen Wirtichaftsvertehre bestätigt worben, Die fachlichen Sonderverhandlungen auf Diefem Gebiet werden gwiichen ben beiberfeitigen Jacherperten fortgefest."

Rommunistische Abergriffe in Frankreich

Richtorganifierte Berttutige werben ausgesperrt

Paris, 19. März. Der "Matin" berichtet, daß die tommunistisch verseuchten Werktätigen in verschiedenen Pariset Werken ihre nicht kommunistisch organisierten Mitarbeiter aus den Werken hinausgeworsen haben und hinauszuwersen versuchten. In den Olida-Werken beispielsweise, die 700 Mann beschäftigten, seien 100 Mann von ihnen einsach aus die Straße geieht worden. In einem Werk in Asnieres und in einem Werk in Colombes habe sich die Werksleitung, als die kommunistisch eingestellte Belegschaft mit der gleichen Forderung an sie herangetreten sei, gezwungen gesehen, die gesamte Belegschaft auszusperren, um sich der Diktatur der extremistischen Propolationen nicht untersordnen zu müssen.

Das Blatt gibt zum Schluß der Hoffnung Ausdruck, daß die staatlichen Einrichtungen baldmöglichst alle notwendigen Maßnahmen treffen, um seinen Bürgern das elementarste Recht eines freien Landes zu gewährleisten und zu verhindern, daß unverantwortliche Elemente auf Besehl Moskaus mehr und mehr eine Diktatur errichteten, deren Ursprung und Ziele nur allzu offensichtlich seien.

Berfammlung ber frangöfifchen Sozialpartei in Marfeille perboten

Baris, 19. Mars. Wie aus Marfeille gemelbet wird, ift eine ursprünglich für tommenden Sonntag angesetzte Kundgebung der frangolischen Sozialpartei des Obersten be la Rocque von der Marjeiller Präseftur verboten worden.

Die Sikitreitseuche in America

Reugort, 19. Mary. Ungeachtet des Gerichtsbefehls gur Raumung hatten die 6000 "Styltreifer" ber Throfter-Werfe in Detroit die Arbeitsstätten wetterbin bese' Bur Berhinderung gewaltsamen Gindringens haben sie vor "A Fabrifeingangen Barrifaden aufgebaut und fich felbst mit elsernen Burigeschoffen allet Art, Knuppeln und Stangen bewassnet.

Die Remorfer Bolizei war gezwungen, 70 Frauen, die fich in ginem Boolworth-Gelchäft im Styltreit festgelett hatten, mit Gewalt abzuführen. Die Frauen hatten ben ganzen Tag über alles nur mögliche getan, um das Geschäft zu kören und die Käufer zu belästigen. Als die Polizei nun eindrang, glaubten einige, durch Ablegen der Rieidung der Berhaftung entgehen zu können. Sie hatten sich aber gerret. Die Polizei machte turzen Broges und ich oblie, bekleidet oder nicht bekleidet, in die Befängnismagen ab.

Saftbefehl gegen 6000 Gigitreiter in Detroit

Remport, 20. März. Das Bezirksgericht in Detroit hat auf Antrag der Chryller-Gelellichaft gegen die 6000 Sitzstreifer in den acht Chryllerwerten Haftbesehl erlassen. Der Polizeiches erflärte jedoch, er werde keinen Bersuch unternehmen, um die Autowerte gewaltsam zu räumen, dis er nicht ausgiedige Polizeiverstärtungen oder die Unterstühung der Nationalgarde erhalte. Uedrigens nahm die Streifdewegung in den Bereinigten Staaten am Freitag weiter zu. In Anderson im Staate Illinois traten die Angestellten der Werkstäten und des Krastwerkes der elektrischen Eisenbahn in den Ausstand und legten den Bororts

Die Lage in Spanien

Der nationale Heeresbericht melbet über die Kampstandlungen am Donnerstag: Die nationalen Truppen erstürmten am Nastanto-Berg die gegnerische Stellung, wobei 14 Bolschewisten getötet und 8 gesangen genommen wurden. Es wurden 19 leichte Maschnengewehre und 26 Gewehre erbeutet. Ein roter Angriss auf Buena Bista, einen Borort von Oviedo, wurde abgewiesen. Die Bolschewisten erlitten hohe Berluke.

An der Guadalajara-Front find in dem Abschnitt zwischen den Flüffen Tajuna und Babiel starke bolfchewistische Angriffe zurüngeschlagen worden.

In der Madrider Universitätsstadt ist in der Nabe der Architettenschule ebenfalls ein Angriss der Bolichewisten gusammengebrochen. Hier lieben die Gegner 300 Tote gurud. Ein weiterer Angrissversuch an der Jarama-Front tonnte ebenfalls jurudgeschlagen werden.

Mus Statt und Land

Mitenfteig, ben 20, Mars 1937.

Deutscher Liedertag. Wie im gangen deutschen Reiche ber Deutsche Sangerbund ein Liedersingen zu Gunften des Winterdilfswerfes und zugleich Werbung für das deutsche Lied durchführt, so wird auch der "Liederfrang" morgen Sonntag 14.00 Uhr hier auf dem Marttplat ein Liederstingen weranstalten. Die Einwohnerschaft von hier und Umgebung wird hiezu freundlicht eingeladen.

Günstiger Schülerzug nach Nagold. Um für die Reals und Gewerbeschüler, die nach Nagold in die Schule müssen, eine besser Berbindung herzustellen, wurde von der Bahnverwaltung ein neuer Zug eingeschaltet, der ab 22. Mai (mit dem Sommersahrplan) in Krast tritt. Der Fahrpreis beträgt für eine Schülerkarte monatlich RM. 5.90. Gewerbeschüler sahren zum halben Preis, sosenn sie einen dementsprechenden Antrag deim Schultat der Gewerbeschule stellen. Fahrzeiten im Sommer: Altensteig ab 6.05 Uhr, Ragold Hof. an 6.50; im Winter: Altensteig ab 7.13, Ragold Hof. an 7.50 Uhr. Küdsahrt im Sommer: Ragold Hof. ab 12. 36, Ragold Stadtbhs. ab 17.45, Ragold Stadtbhs. ab 17.52, Altensteig an 18.35 Uhr.

Schulentlagfeier ber Boltsichule. 3m Lauf ber Jahre bat fich die icone Sitte eingeburgert, nicht jang- und flanglos die Schule gu verlaffen, fonbern gupor noch in Gegenwart der Eltern und Bermandten fich in einer Feierftunde von der Schule zu verabichieden. Go auch am Donnerstag. Wiederum verläßt ein Jahrgang die Schule, in die die Buben und Madden 8 Jahre lang gegangen find, in ber lie bas Ruftzeug holten fur die Aufgabe, die ihnen nun wird in der Boltsgemeinicaft. Oberlehrer Gd warg ber Rlaffenlehrer, hieß alle Unwefenden berglich willtommen und zeigte bann mit ben Entlagichulern Musichnitte aus ber Arbeit des 8. Schuljahres. In Lied und Wort wurde die Renausrichtung der Schule gezeigt, die Ausrichtung aus bem Geift nationalfozialiftifden Denfens. Das Gange als ein Befenntnis jum Gubrer und feinem Bert gebacht. Im Rahmen Diejer Feier fprach Rettor Feucht über Die Deutiche Boltsichule, Die nach Rieberreigung ber tonfestionellen Schranten nun in Burttemberg besteht. Er iprach auch ju Bergen gebenbe Schlug- und Abichiebsworte für die nun gur Entlaffung tommenden Schüler. Es mar nur eines bedauerlich: bag jo große Luden vorhanden waren im Saal. Es ift ja mahr, es war fo vielerlei los. Aber follte man nicht für feine Rinder und im Intereffe feiner Rinder einmal noch ein ober zwei Stunden frei machen tonnen? Wenn das nicht ginge, das mußte einen boch wundern.

Die erste Dienstprüfung boben u. a. nechtiehende Prüflinge bestanden und die de abigung zur Bersehung unftand ger Lehrstellen an Bolks schulen nachgewissen: Bachteler, August, aus Gröfenhaufen On. Reuerbürg; Breitling, Ebrhard, aus Gringen On. Elw; Fegert, Werner, ebs Höfen a. d. Eng; Kohler, Hans, aus Oberjitingen; Höhn, Efriede, aus Freudenstadt; Knauer, Anneitese, aus Fresbenstadt.

Ellern hommi!

Die Bimpfe laben euch ju bem Jungvolffilm "2000 Bimpfe fampfen um Rothenburg" ein. Diefer läuft am Sonntag, ben 21. Mary, um 17.30 Uhr im Saal bes Gajth. J. "Grünen Baum".

Santag der Technik. Bor wenigen Wochen konnten wir von der machtvollen Kundgebung der schwädischen Bauern deim Landesdauerntag in Stuttgart berichten. Jahlreiche Bauern auch aus unserem Kreis haben an dem Landesdauerntag feilgenommen. Aun rüften sich die Techniker des Gaues Wärttemberg Sadenzollern zum dritten Gautag der Technik, der vom Amt sich Technik in der RSDAB, vom 16.—18. April nach Stuttgart einderusen ist. Wir wissen, welche entscheidende Bedeutung der Tätigkeit der Technik in den kommenden Jahren zukommt. Roch nie haben sich die Augen der Allgemeinheit mit so viel Erwartung auf die Technik und ihre Erfindungen gerichtet, wie gerade heute. Wir glauben an die Schöpfertrast der deutschen Technik, wir wissen, daß sie ihre ganze Krast in den Dienst des Bolies stellen wird. Die Techniker unseres Kreises werden sich auf dem Gautag neue Anregungen und neue Krast sür ihr Schaffen holen und deshalb nicht versäumen, am Gautag teilzunehmen.

Ben der Warter Hohe, 19. März. Der Elternabend.
Deutschen Bollsschule war auch diese Jahr wieder eine Gemeindeset, dei der sich jung und alt zusammensand, um mit der Jugend eine schüler durch ihre Darbietungen ein Bekenntsnis zur deutschen die Schüler durch ihre Darbietungen ein Bekenntsnis zur deutschen Art ab. Im Verlause der Feier sührte Haufgabe der "Deutschen Ech in einer Ansprache den Sinn und die Aufgabe der "Deutschen Ablieben Bollsschule" von Augen. Er widmete den sicheidenden Schülern Abschieden den Haben der Kreisen gedachte zugleich der Schulterruten, welche, wie der Areislauf des Ledens es erfordert, in den nächsten Tagen den Auf auf die unterfüle Sprosse der Leiter ihrer fünstigen Erfolge iehen. Wie immer erfreuten die Darbietungen der "Kleinen". Wanz des den Beischen Beischen Beischen Beischen Beischen Beischen der Areislauf des Ledens es erfordert, in den nächsten Tagen den Auf auf die unterfüle Sprosse der Leiter ihrer fünstigen Erfolge iehen. Wie immer erfreuten die Darbietungen der "Kleinen". Ganz besonderen Beisall ernstete die Darftellung des heute noch sehr wahren Sprichwortes: "Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann!" Im Schluswort dankte Bürgermeister Hat mann dem Gestalter des Abends. Der Treugruß an den Jührer und die Lieder der Kation beschlosfen die gelungene Keier.

Ragold, 19. März. (Brand.) Im Wohnhaus des Wishelm Theurer brach Donnerstagmorgen ein Dedenbrand aus, der von der tasch herbeigeeilten Feuerwehr ersolgreich bekämpst wurde. Die Entstehungsursache ist darauf zurückzusühren, daß vormittags 8 Uhr vom Kaminseger der Kamin ausgebrannt wurde und die Flamme durch ein sauftgroßes Loch im Kamin das Deckengebält in Brand setze. Der Brands und Wasserschaden ist nicht unbedeutend.

Zavelstein, 19. Marz. Roch einige sonnige Tage und bie hiesigen Krotuswiesen fteben wieder in voller Pracht. Die Dauer der Blüte dürste heuer bis Ende dieses und Ansang nächsten Monats anhalten.

Calm, 19. März. (Beförderungen in der Wehrmacht.) Anläglich des "Tages der Wehrmacht (16. März) ift Saupt

mann d. R. Küchle zum Majord.R., Oberleutnant d.R. Reichmann zum Sauptmann d. R. und Leutnant d. R. Rapp (Simmozheim) zum Oberleutnant d. R. befördert worden.

Calw, 19. Mars (Schulschlußseier.) Im Testsaal ber Spöhrerichen Soberen Sandelsichule jand am vergangenen Samstag zum Semesterichtuß ein Sausmusit-abend statt. Das Sübner-Quartett spielte Streichquartette und Quintette von Mozart und Sandn. Der Schulteiter Dr. Weber begrüßte die zahlreichen Gaste und wies die Ingend in richtunggebenden Aussührungen auf die Notwendigsteit der Pflege unserer deutschen Hausmust und auf das fostbare fammermusstalische Erde din, das die großen Meister Bach, Sandn, Mozart, Beethoven, Schubert, Brahms und Reger unserem deutschen Bolt hinterlassen haben.

Sirfau, 19. März. (Bertehrsunfall.) Gestern früh furz vor 8 Uhr verunglüdte ein junger Calwer Silfsarbeiter innerhalb der großen Straßenfurve beim Jaufe Thoma mit dem Jahrrad. Auf der Jahrt zur Arbeitsstätte begriffen, ichnitt er die Kurve und prallte hiebei gegen einen ihm entgegenkommenden Lasttrastwagen von Klein-Wildbad. Der glüdlicherweise nicht schwer Verkehre mußte ins Kreisfrantenhaus übersührt werden, wo zurzeit auch seine beiden Eltern liegen.

Balingen, 19. März. (Dampsjägewert niedergebrannt.) Heute nacht 2 Uhr brach im Balinger Dampsjägewert heet aus. Die Motorsprizen von Balingen und Edingen waren bald zur Stelle und befämpsten den Brandberd. Das Gebäude ist bis auf die Grunden auern niedergebrannt. Auch sind einige Holzstapel zum Teil ein Opser der Flammen geworden. Der im Majchinenjaal diensthabende Arbeiter konnte kaum noch das Leben retten. Gegen 2.15 Uhr erichien auch Reichsstatthalter Murt, der zufällig durch Balingen suhr, auf dem Brandplatze. Die Brandursache ist die jeht nicht gestärt.

Haigerloch (Hohz.), 19. März. (Felssturz.) An ber hoben gesährlichen Felswand, von der am Sonntag über 1000 Kubikmeter Felsen abgestürzt sind, mußten am Dienstag von einem Spezialisten für Großsprengungen von Stuttgart zwei Sprengungen vorgenommen werden. Bei den Aufräumungsarbeiten, an denen sich eine Abteilung vom Reichsarbeitsdienst aus Hechingen beteiligt, besteht jett teine Gesahr mehr. Mit einem Nachstürzen weiterer Steinmassen braucht nicht mehr gerechnet zu werden. Etwa 200 Kubikmeter Felsen wurden in den zwei Sprengungen abgesprengt. Der behelfsmäßige Autoverkehr ist ab Mittwoch eingestellt, da die Reisenden durch Umsteigen die Unsallstelle possieren können. Bis Freitag hofft man, daß der regelmäßige Berkehr wieder aufgenommen werden kann. Das zerktörte Stredengleis muß neu ausgebaut werden.

Eglingen, 19. März. (Bom Auto töblich überdahren.) In der Plochingerstraße in Oberehlingen wurde ein älterer Radsahrer von einem Lastrastwagen angesahren und zu Boden geworsen. Der Radsahrer erlitt so schwere Schädelverletzungen, daß er alsbald verschied.

Gehaltszahlung ber mürit. Beamten

Stuttgart, 19. Marg. Das Württ. Staatsministerium hat eine Berordnung erlassen, wonach im Anichluß an das Borgeben des Reiches auch für das Land Württemberg die Dienste und Berjorgungsbezüge wieder in einer Summe am Monatseansfang auszubezahlen sind.

Rreiszusammenlegung Tuttlingen-Spaichingen

nsg. Spnichingen, 19 Mary Reichsftatthalter und Gauleiter Murr vollzog in Spaichingen die Zusammenlegung der Parteitreile Tuttlingen und Spaichingen mit dem Sig in Tuttlingen, Sobeitsträger ift Areisleiter Suber, Tuttlingen.

Mm Donnerstag nahm Reichsitarthalter und Gauleiter Murt in Spaichingen ben Appell ber Bolitifchen Leiter bes Rreifes Spaichingen ab. Dann vollzog er bie Bulammenlegung ber Rreife Tuttlingen und Spaichingen und mies barauf bin, bag mit biejem Tage wiederum ein Teil Barteigeichichte feinen Abichlug und ein neuer Geichichtsabichnitt feinen Unfang gefunden bat. Er machte bann grundfähliche Ausführungen und wandte fich mit eindringlichen Worten an die Bartei. und Boltegenoffen, nie bas gemeinsame Biel, die Gicherung unserer Lebenograndlage und vollfischen Freiheit aus ben Mugen ju perlieren. Der Cauleiter iprach vom Rationalfogialismus als von einem unaufborlichen Rampf um bie bochfien und enticheibenden Werte ber Ration und begrundete babei die Forberungen ber Bortei die politifche Gubrung. Das beutiche Bolt, bas fich leiner Rraft miederum bemußt murbe, fich felbft in Glaube und Bertrauen fand und von ber großen Gultigfeit feiner politifchen Genbung erfüllt ift, vertraut feiner Fuhrung. In biefem Bujammenhang wies Gauleiter Murr auf die Berpflichtung, por bem Schidfal und ber beutiden Batunft bie toftbaren Giter bes Bolfes au erhalten und ju mehren, bin. Die Rebe murbe mit ftartem Beifall aufgenommen. Der bisberige Rreisleiter bes Rreifes Spais dingen, Ihurner, gab einen Rudbild auf Die Jahre bes Mufbaues in feinem Rreis. Dann fprach noch Rreisleiter Suber, Tuttlingen. Er verficherte und gelobte bem Gauleiter Die freudige und entichloffene Mitarbeit und die treue Gefolgichaft Des neuen Rreifes Tuttlingen-Spaichingen. Die Berfammelten gedachten in einem Gelöbnis bes Subrers und ber Bewegung.

Mus Baben

Freiburg, 18. März. (Explosion in einer Färberei.) Am Donnerstag ereignete sich in ber Färberei Simmelsbach, Gerberau 48, in einem Benginreinigungsapparat eine Explosion, durch die der Besitzer Karl Simmelbach an Schuttern und Armen verletzt wurde, so daß er ins Krankenhaus gebracht werben mußte.

Marbach, Amis Billingen, 19. März. (Mühlenbrand.) Am Donnerstagmorgen entstand in der hiesigen Mühle ein Brand, der sehr rasch um sich griff und in turzer Zeit über das ganze Haus ausdehnte. Das Feuer soll durch einen im Hos stehenden Bulldog entstanden sein, der große Flammen schlug. Die ganzen Getreides und Mehlvorräte sind vernichtet; auch das Futter ist vollständig verbrannt. Der Modiliarichaden ist sehr groß und wird auf über 25 000

Mart geschätt. Der Gebaubeichaben beläuft fich auf etwa 20 000 Mart. Der Abgebrannte ift ichlecht verjichert. In einer halben Stunde mar das gange Unwejen bis auf die Grundmauern niedergebrannt.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Bom Sunrer begnabigt. Der Juhrer und Neichstangier hat die vom Schwurgericht in Lind wegen Mordes zum Tode vernrteilte Baul Sannte und Biftor Formansti aus Langbrud zu lebenslanger Zuchthausstrafe begnabigt.

Dr. Goebbels in Dresben, Reichsminifter Dr. Goebbels traf am Donnerstag in Dresben ein, mo er in faft zweiftundigen Musführungen por dem Offizierstorpe und ben Fahnenjuntern ber Ariegsichule lowie vor gablreichen Berfretern von Bartei, Staat und Wehrmacht über Beien und Mittel ber politischen Bropaganba iprach, Oberft Lemelien bantte Reichsminifter Dr Goebbels für bie feffelnben Darlegungen. Im Unichlug an ben Bortrag fuhr Dr. Goebbels gur Bandesftelle feines Minifteriums,

Reutralitätogefen Entwurf in Bafhington angenommen. Das Reprajentanienhaus nahm mit übermaltigenber Debrbeit ben De. Rennolds-Reutralitätegelet-Entwurf an, ber ber Pittman-Bill febr ahnlich ift, Die bereits vom Genat angenommen wurde. Damit ift die Annahme einer Rompromig.Borlage burch ben Rongreg gefichert.

Der Bestechungestanbal in Gan Frangisco. Die Auffeben erregenden Beichuldigungen ichwerer Korruption gegen verichiebene ftabtilche Beamte und besonders die Boligei, baben jest gur Abbantung bes feit 20 Jahren im Amte be-findlichen Leiters ber Polizei von Can Frangisco gelührt, Diejer mußte zugeben, einem Unternehmen 20 006 Dollar gu ichulben, bas von Atherten als die Kontrollorganifation für bas gange Proftitutionswejen in Gan Francisco beseidinet morben mar.

Dreifter Baffenbiebitahl in einer frangofifden Raferne. Aus ber Rajerne von Laon haben nachts Unbefannte, beren Lajttraftwagen in ber Rabe ber Rajerne hielt, vier hotchlig-Maidmengewehre und brei Schnellfeuergewehre entwendet und find damit unerfannt entfommen.

Gerichtsiaal

Beimtudifder Berleumder ju Gefängnis verurteilt

Ravensburg, 19. Darg. Die Juftigpreffeftelle Stuttgart teilt mit. Das jur Beit in Ravensburg tagende Sondergericht für ben Oberlandesgerichtsbezirf Stuttgart verhandelte am 18. 00. Mits. gegen ben am 19. Diarg 1882 in Weingarten geborenen in Friedrichshafen wohnhaften, jur Beit in Untersuchungsbait befindlichen verheirateten Frang Rnor Dem Angeflagten Anor war gur Laft gelegt, in mehreren Gallen fich ber Urtunbenials idung, ber Beleidigung und bes Bergebens gegen bas Beim. tudegefen ichulbig gemacht gu haben. Die Sauptverbandlung gegen Anor, an ber bie Deffentlichfeit großtes Intereffe betunbete, ergab, baß Anor Enbe bes Jahres 1935 und im Laufe bes Jaures 1936 an verichiebene Berfonen, barunter an leitende Berionlichtziten bea Staates, jechs Briefe gerichtet bat, bieje mit fale form Ramen unterzeichnete und in ihnen in gemeiner Art und Beife verleumderifche Behauptungen aufftellte, fur Die er and nicht die geringften Beweise erbringen tonnte, fa infolge jeglicher Aussichtstoligfeit nicht einmal gu erbringen verluchte Alle brefe Briefe enthalten gehaffige, begerifche und von niebriget Geffinnung zeugende Meugerungen über leitende Berfonlichteiten bes Staates und bie von ibnen geichaffenen Ginrichtungen bie geeignet find, bas Bertrauen bes Bolfes jur politischen Gubrung au untergraben, und von benen ber Angeflagte bamit rechnen mußte, bag fie in die Deffentlichfeit bringen merben.

Das Urteil bes Sonbergerichts Stuttgart unter bem Borfit von Landgerichtsbireftor Glagland lautet wie folgt:

"Der Angeflagte wird wegen mehrfamer politifcher Beichimplung, Urfunbenfalichung und Beleidigung gu ber Gefamtgefangnisftrafe von zwei Jahren verurieilt worauf vier Monate ber erlittenen Untersuchungshaft angerechnet merben Der Angetlagte bat bie Roften bes Berfahrens ju tragen." In ber Urtellobegrundung murbe bervorgehoben, bag bas Berbalten Des Angetlagten ein Bilb bejonders gehäffiger, infamer und beimtudifder Gofinnung gegen bas Dritte Reich enthullte, bas insbesondere auch jur Abichredung Anderer eine gang exemplarische Strafe erforberte.

Stadt Bildberg Rreis Ragold.

Der am Grundonnerstag, ben 25. Marg 1937 fällige



Riamer-, Bichend Schweinemarkt

wird abgehelten. Bu recht gablreichem Befuch labet freundlichft ein

Der Bürgermeifter.



Moderne Meidung Maß und Konfektion

smone Mäsme für das Frühjahr

erhalten Sie bei

Milhelm Seeaer

Bekleidungshaus, Altenstelg.

Lohnfteuer-Tabellen Einkommenfteuer-Tabellen

find gu haben in ber

Buchhandlung Lant, Altenfteig.

Mit verbundenen Augen

geben Gie, wenn Gie feine Zeitung fefen und ben Bezug berfelben unterbrechen. Denn fie bringt alles für Gie Bichtige und Reue:

Mus ber Seimat: Lauter Rachrichten, bie man fonft taum ober nur vom Sorensagen erfahrt!

Mus Gelb, Garten und Bald: Bertvolle Anregungen und Erfahrungen!

Mus aller Belt: Rur mer Zeitung lieft, fann mit-

Berordnungen und Gefege: Auch bier fann ber Rundfunt die Zeitung nicht erjeben!

Martt . Termine und taufend vorteilhafte Ungebote, bie auch Ihre Frau fonft leicht verpaffen fann!

Aus ber Bolitif: Bon ber Bartel, von ber Wehrmacht, furg! vom Leben ber Nation!

Biel Unterhattung, Romane und Ergählungen, über die sich besonders ihre Frau und Ihre Familie

Darum follten Gie ben Bezug Ihrer Zeitung eben omenig unterbrechen wie Ihre Feuer-Berficherung!

Lette Nachrichten

Quftidiff "Sindenburg" liber Bernambuco

Samburg, 19. Marg. Die Deutsche Geewarte teilt mit, daß fich das Luftichiff "Sindenburg" auf feinem Bege nach Rio de Janeiro am Freitag um 19.00 Uhr ME3. über Bernambuco bejand.

Gubne für Die Berabwürdigung ber deutiden Reichsflagge in Solland

Umfterbam, 19. Darg. Giner ber Flaggengwijchenfalle, bie fich feinerzeit im Sang ereignet haben, bat jest feine gerichtliche Guhne gefunden. Gin Rahnichiffer, ber mit einem Bootshafen Die beutiche Reichsflagge, Die ein im Saag anjägiger Reichsbeuticher anläglich ber Sochzeitsfeierlichteiten ber Kronpringeffin an feiner Wohnung gehift hatte, heruntergeriffen hatte, murbe vom Bolizeirichter gu einer Gefängnisftrafe von brei Wochen verurteilt. Der Staatsanwalt hatte in einer icharfen Unflagerebe eine Gefängnisstrafe von 6 Wochen geforbert. Es fei verantwortungslos, die Ausländer in Solland daran gu hindern, die Flagge ihres Beimatstaates zu zeigen. Durch ein derartiges Auftreten werde Solland ein ichlechter Dienft erwie-Bebe Flagge eines ausländischen Staates muffe in Bolland geachtet werden und ungehindert gezeigt werden

Bufammenitog smifchen einer Draifine und Berfonengug Drei Tote

Belgrad, 19. Mary Muf ber Strede Belgrad - Gerajewo flieg eine mit zwei Gifenbahnbeamten und einem Genbarmerie-Offizier befette Draifine in einem Tunnel mit einem entgegentommenden Perjonengug gujammen. Die brei Infaffen ber Draifine murben getotet.

> Der Cturg Bojinichems befiegelt Juben riiden an!

Mostau, 19. Mary. Amtlich wird befannigegeben, bag laut Beichlug bes Bentraltomitees ber bolichemitifden Bartei ber Ufraine, Boftnichems auch feines Umtes als Gefretar des ufrainifden Bentralfomitees ent hoben ift. Un Stelle Bojtnichems murbe ber Jube Menbel Chata: jewitich (!) jum zweiten Gefretar ber utrainifden boliches mijtifden Bartei beftimmt.

Gleichzeitig wird befannt, daß burch Regierungsverord. nung Baul Boriffomitich Bilif und ber Jude Grigorij Abrahamowitich Sinem (!) ju Stellvertretern bes Bolfstommijfare für bas Gifenbahnmejen, bes Juben Raganomitich, ernannt wurden.

Alles will 3 3 immer - Mohnung

von Paul Schaupp, Altensteig

ber bas Meggerhandwert grlindlich erlernen will,

auf 1. Mai gefucht.

Bilhelm Geever, Deggerei Gaftgof gur "Traube".

Altenfteig.

Rieinere

auf 1. ober 15. 2pril gu mieten gefacht.

Uncebote unter Rr. 493 an

die Beichiftsftelle bes Blattes.

gewandt im Bebienen ber Bafte,

nünicht Saifon-Stellung.

bie Beschnfteft. Il. bes Blattes.

Angebote unter Mr. 494 an

Bunges, gut aussehenbes



Behanntmachungen ber NSDAB.

Partei-Organisation

Ortogruppe Simmerofelb Am Sonntag, den 21. Mars, norm. 8 Uhr findet das Biftolenichien auf dem Schiehftand im Gitele ftatt. Die erften Uebungen tonnen nachgeschoffen werben. Ericheinen famtlicher pol. Leiter

SA., SAR., SAL., SS., NSKK., RAD.

Sonntag 7.30 Uhr antreten bei ber Turnhalle gum Schiegen.

M1., BdM., IV., IM-

Schar 1 tritt am Conntag, ben 21. 3. 37, um 9 Uhr an ber Jugendherberge an. Diejenigen Jugendgenoffen, die an ber Ofterfahrt tellnehmen, bringen Tornifter und Teppich mit. Außerbem noch 3 MM. für Ofterfahrt. Der Führer ber Schar.

Bom. in ber 53. Stanbort Altenfteig Deute abend um 8 Uhr ift Turnen. Die Geup Die Geuppenfportm.

Der Dampfer "Reg" bei ber Ausfahrt aus bem Remnorter Safen beichädigt

Remnort, 17. Diars. Der italienische Dampfer "Reg" murbe am Freitag bei ber Aussahrt burch Glut und ftarfen Wind gegen ben eigenen Bier und ben Rachbarpier getrieben. Das Bed und ein Teil bes Promenabenbeds jowie ein Bier murben beichabigt. Borübergebend berrichte große Aufregung. Mehrere Frauen aus der Menge auf bem Bier murben ohnmächtig. Die "Rer" jepte ichließlich die Fahrt

Raturtataftrophe in einem Goldbergwert bei Johannesburg 40 Europäer in Lebensgefahr

London, 19. Marg. Aus Johannesburg trifft eine Mel-dung ein, bag fich im Goldbergwerf "Simmer Pad" bei ber Stadt Germifton unweit Johannesburg, eine ichwere Rataftrophe ereignet bat. Durch einen Gasausbruch murben 40 Europäer und 250 Eingeborene ichmer vergiftet. Es ift leiber gu befürchten, bag ein großer Teil ber Betroffenen toum am Leben zu erhalten fein wirb.

Rombinationen um ben Bejuch Ronig Leopolds in London

London, 19. Marg. Bon juftanbiger Stelle wird mit-geteilt, bag ber Bejuch König Leopolds am fommenben Montag in London privater Ratur fei. "Breft Affociation" ichreibt dazu, daß dies jedoch nicht ausschließe, daß mög-licherweise freundschaftliche Besprechungen mit britischen Staatsmannern über Belgiens Saltung gegenüber einem Westpatt stattfinden würden.

Wiffenswertes Inhlen-Allerlei

Es tommen neuerdings Teemühien auf, ba man festgeftell! bat, bag 4 Gramm gemablener Tee ebenfo viel fraftigen Tee geben wie 6 Gramm angemablene Blatter.

In der fich immer mehr ausdehnenden Autoinduftrie merben in ber gangen Welt gerabegu ungeheuerliche Mengen Robitor verbraucht. Bon ben riefigen Robgummi-Mengen, Die in jedem Jahre gewonnen merben, verbrauchen bie Autos 85 Brogent für Reifen uim. 39 Prozent alles Bleis, 28 Brogent alles Ridels, 23 Prozent affes Mluminiums, 23 Prozent affes Stabls unb Eifens und 19 Brogent alles Rupfers find ebenfalls fur bie Autos ber Belt bestimmt. 95 Prozent ber gelamten Benginprobuttion und 55 Prozent alles Schmierols geben an die Autoinduftrie, Die tatfachlich einer ber größten Berbraucher ber Welt ift.

Bei Winden aus Gud bis Gudwest vorwiegend bewölft und zeitweife leichte Rieberichläge, milb.

Drud und Berlag: 2B. Riefer iche Buchbruderei in Altenfteig. Sauptichriftig: Ludwig Lauf. Anzeigenlig. Guftav Bobnlid, alle in Altenfteig. D. A.: 11. 37: 2170. 3st. Preist. 3 guirig.

biete ich gunftig an: Bur Grühishreanefaat:

Camtliche Sorten Rlees u. Grasfamen, Runtelfamen, Sommet-faatwiden, Jutterfaaterbien, babiider Landma 8, 3. n Lochom's Beibfauthaf r-Dochgucht, fowte rote Woh.tmann Gaatfartoffeln.

Mus bereits eingetroffener bezw. bemnachft eintreffenber Labung

Bur Grabiabrebungung:

Thomasmehl, Kalifalg, fohlenfaurer Ulmer Dungfall, Kitro-phesta I. A. fewefelfaurer Ammoniat, Kalificitoff gesit, Superphesphat, Collejalpiter, Ratffalpeter, Raifammonjalpeter.

Bur Hat anibertifgung: Unhebrit, Deberich-Rainit, Rallftidftoff ungeblt.

Außerbem nehme ich noch laufend Beftellangen anf gelbfielfbige Speif, tartoffeln entgegen.

M. Schnierle, Altenfteig

Telefon Nr. 301.

Für Ustern und für die Osterreise

Grosse Neueingänge

in Frühjahrsmänteln, Kostümen, Röcke

Gummimäntel, Lodenmäntel, moderne Pullover und Westen Schirme, Gürlei, Taschen, Handschuhe, Seldenwäsche, Strumpfe

alles in reichster Auswahl bei

Reinhold Hayer

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw

Ostern naht

und damit der Wunsch, seinen Lieben eine kleine Freude zu machen.

Wie wäre es mit

einem hübschen Kleiderstoff einem feschen Spenzer einer duftigen Seidengarnitur einem modernen Handschuh einem zartfarbenen Schal einem eleganten Strumpf einem reizenden Dirndelsöckehen

oder

einer feschen Cravatte einem aparten Hemd einem schönen Socken einem praktischen Kniestrumpf einem soliden Hosenträger

oder

einer modern gemusterten Tischdecke samt Mundtüchern einem stets willkommenem Wachstuch einer hübschen Handarbeit einem reizvollen Ausputz - - ?

Alles dieses und noch mehr begehrenswerte. treudemachende Kleinigkeiten finden Sie

im Modewaren- und Aussteuergeschäft

Walter Spahr vorm. Chr. Krauß

Altensteig, 20. März 1937.

Danksagung

Für die uns erwiesene Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben

Berta

danken wir herzlichst,

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Die Mutter:

Frau Sofle Kaltenbach Wwe.

Ostergesmenhe:

Kindergartengeräte

" -Fahrzeuge

Gummibälle

Ballnetze

Märbel

Kreisel

Schiebkarren

Sandwagen

Osterhasen

Ostereier u. a. m.

empfiehlt

J. Wurster Nadif.

Bilder

in schöner Auswahl gerahmt u. ungerahmt empfiehlt die

Buchhandlung Lauk Altensteig, Fernsprecher Nr. 321

Morgen Countag, 14 Uhr

auf dem Markiplas gu Gunften bes 28 5 28

Liebertrang Altenft-ig Wogn freundl dift einfabet Spöhrerschule Calw

Privatschule mit Schüler- und Töcherheim im würtlemb. Schwarzwald.
Höhere Handelsschule: 1- bis 4 semestrige Lehrglinge. Obungskonter,
Roalschule und Roelgymnasium: Seata bis mittlere Relfe.
Austilnderklassen zur Heranbildung auständischer Schüler.
Septemberferienkurs. Sergfält. Obersechung. Schulbeginn 16. April.



Bei Rheuma, Ischias, Nervenschmerzen



und ahnlichen Beschrerben ist Riosterstrau-Melissengeist als Einreidemittel ausgezichnet. Garum' Alosterstrau-Melissengelt ist ein reines heitplanzen-Destitlat, beihald wirtsamer als geringwertige, wasserbaltige Mischungen und Lösungen. Schmerden werden told gelindert und deseitigt.

So schreidt & B. am 7. 10. 34 Frau Time. Emma Gier, Köln, Gieglriedstr. 11, wie solgt: "Ich demme Robertungen Leissengeist ichen über 30 Jahre und hat er mir immer sehr zute Dienste geleistet dei innern und außern Schmerzen. Bei redumntlichen Schmerzen und Duetschungen nehme in einige Tropsen auf Watte und reide ein. Ich möchte allen, die wie ich an Rerven- und rheumatischen Schmerzen leiden, Riosterstrau-Melissengeist auss wärmste empiehten."

Ferner derichtet herr Wilhelm Butterweck Baumeister t. R. CB.-CBerseich, Konstdocker Strops 22. am 23. & 34: "Riosterstau-Melissengest hatte schon meine Großmutter und meine Mutter in der Witte des vorigen Jahrhunderts zur hand. Derselbe ist in allen Fällen von Roppschmerzen, Ohnmachten, Glieder- und Rervenstworden."

Wer beshald ein zuverläffiges und schmerzstillendes Einreibemittel sucht, wird Rlosterfrau-Melissengeist nicht enttaufcht werden. Dafür zeugen seine Erfolge seit über einem Jahrhundert. Berlangen Sie ditte Rlosterfrau-Reilisengeist dei Ihrem Apothefer oder Drogisten in der blauen Packung mit den drei Ronnen in Flachen von RD -35 an.

Oster-Hasen: Rote, Rahm, Karamell Chotolade Bafen, Chotolade-Gier, Dragee Gier farbige 1/4 Bfb. 25 d. Diter-Choto-Tabe 1 2ft. 25, 40, 50, Diter-Bralinen-Cart. 40,5 1, 1, 1.75 in großer Auswahl be i

Leb. Landwirt mit Gammitfchaft in einem kl. Ort bes murtt. Schwarzmalbes fucht megen Mangel an p ffenber Dumenbekannifchaft folibe

Revensgelahrtin

bie Luft und Britandnis für Brichaft und Lasbwirtichaft but. Alter 25-35 Bahre.

Angebote vermittelt ftreng vertraufich die Beichäftsftelle b. Bl.

Einen orbentlichen

nimmt in die Lehre

Sins Badenhut Schneibermeifter, Egenhaufen

Eingegangene Raiher minde wertiges Fietich kouft und holt ab Eilberfuchszucht Gauft

Egenhaufen (Bu erreichen Tel. 352 Mitenfteig)

INSERATE

erbitten mir uns frubgeitig!

fest bem Berkauf aus

für 1937

in der

Altensteig.

sind wieder zu haben

Buchhandlung Lauk

Eine 33 Wochen trachtige

Schweiger, Wenden.

Rirdliche Radricten.

Balmfonning, 21. Märg. 1/210 Uhr Bredigt 1/211 Uhr Abenbmahl. 8 Uhr Geme nichoftsitbe. Orlinbonnerstag 8 Uhr Unbocht u. Abendmahl, Rarf eitag 1/210 Uhr Bredigt, Opfer für Rirchen. bau 8 Uhr Paffionsandacht.

Methobiftengemeinde. Bolmfonntag 1/210 Uhr Brebigt (3 thnke). Anich leg. DL Abendmahl. Rochm 2 Ugr. Beagnisoerfommlung.

B. Forftamt Bfalggrafenweiler

Schichtholy-Bertauf.

Um Freitig, ben 2. April 1937 nochm. 1/22 Uhr in Pfalggrafenweiler im Gafthaus g. Schmanen aus Staatsmalb Rm : Rotbu: 86 Stth., 139 Rnorrh, 169 Rnilppelh., 21 Untr: 9 belh : 5 9 b delth .. Mr br., 310 M br. Losper-Leichniffe burch bie 23. 3orftbirektion, & f.D . Stuttgart-2B

in Rollen und Bateten empfiehlt bie

Buchhanblung Lauk Altenfteig.

Altenstelg.

Zur Saat

empfehle in bewährten keimfähigen Qualitäten billigst:

Rotklee Weißkiee Schwedenklee Hornschotenklee Grasmischung und

Einzelgräser für Wiesenanlagen Angersen

Wicken Futter-Erbsen Futter-Rüben "Ovana" Gemüse- und Blumensamen Steck-Zwiebel und -Bohnen etc.

C. W. Lutz Nachf.

Berloren ging eine fchachtel mit Angelbak. u. hünftlichen Gilegen. Begen Finberlohn abzugeben bei Gifdmftr. Burfter, Berned



Rheinberger

Schuhent Die werden beglückt sein von den schmucken, lebendigen Modellen -- und no ouch von der idealen Paliform)



Schuhgeschäft, Altenstelg.

Edelbuschrosen

10 000d H. Wahl nur RH 1.50 iede Pfienys m. Namen u. Jurbe besch-net. Contieri in ben Jutben beit, gelb. ounnys, brinnet, befinst, tieftist, iderlachent, fenfer, infa, laddt. Chile Cherthenungen, Zenfenbe be-leden nach. Oei Tächtgeloden Günffenbung and maine Raften. Raftwortneidung beith gnotte beigefügt.

Ludwig Sontag, Steinfuech 931 über bab Dauheim Geichniber Gofen Ind vellberühmt!



Für den Herrn und zur Osterreise und zu Ostergeschenken

> Nachthemden Seidenhemden Schlafanzüge Oberhemden Sporth-mden Unterjicken Neizjicken Sportstrümpte Unterhosen K tenosen Gartel Taschentücher C avaiten Hosenträger Kragen Lodenmäntel Pullover Schirme

Ansicht unverbindisch,

Reinhold Hayer.

LANDKREIS 8